

DIN 14811/A2

ICS 13.220.10; 23.040.70

Änderung von
DIN 14811:2008-01 und
DIN 14811/A1:2012-03**Feuerlöschschläuche –
Druckschläuche und Einbände für Pumpen und Feuerwehrfahrzeuge;
Änderung A2**

Fire-fighting hoses –
Non-percolating layflat delivery hoses and hose assemblies for pumps and vehicles;
Amendment A2

Tuyaux de lutte contre l'incendie –
Tuyaux de refoulement aplatissables étanches, sans et avec raccords, pour les pompes et
les véhicules de lutte contre l'incendie; Amendement A2

Gesamtumfang 7 Seiten

Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN
Normenausschuss Kautschuktechnik (FAKAU) im DIN

Inhalt

Seite

Vorwort 3

1 Änderungen im Abschnitt 4 „Klassifizierung“ 4

2 Änderungen im Abschnitt 5.3.2.2 „Einbindedraht“ 4

3 Änderungen im Abschnitt 5.3.2.3 „Ausführung“ 4

4 Änderungen im Abschnitt 5.4 „Farbgebung“ 4

5 Änderungen in 6.1.1 „Verformung unter Arbeitsdruck“ 5

6 Änderungen im Abschnitt 6.4.1 „Abriebfestigkeit von Schläuchen der Klassen 1
und 2“ 5

7 Änderungen in Abschnitt 8 „Bezeichnung“ 6

8 Änderungen im Abschnitt 9 „Kennzeichnung“ 7

9 Änderungen im Anhang F „Prüfung der Oberflächen-Abriebfestigkeit“ 7

Vorwort

Diese Änderung zur Norm DIN 14811:2008-01 und DIN 14811/A1:2012-03 wurde vom FNFV-Arbeitsausschuss NA 031-04-04 AA „Schläuche und Armaturen - SpA zu CEN/TC 192/WG 1 und WG 8“ erarbeitet.

Druckschläuche nach dieser Norm dienen zur Förderung von Löschmitteln. Sie lassen sich im ungefüllten Zustand flach falten oder rollen.

Die zweite Änderung der Norm DIN 14811 wurde notwendig, um den technischen Inhalt den veränderten Gegebenheiten anzupassen. Die wichtigste Änderung ist hierbei die Unterteilung der Klasse 1 (unbeschichteter Schlauch) von C- und B-Schläuchen in drei Leistungsstufen L1, L2 und L3 hinsichtlich der Abriebfestigkeit.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.